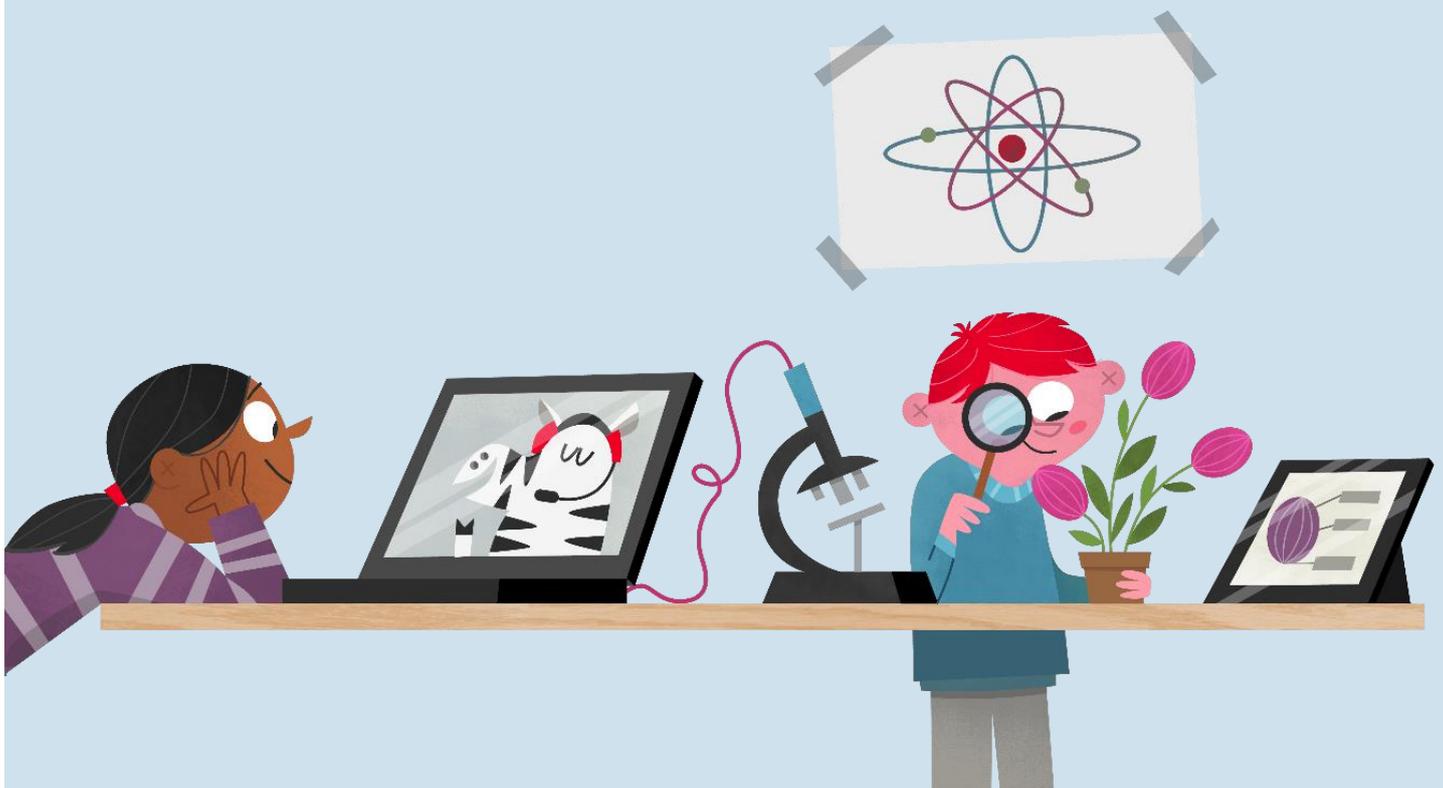


Digitales Lernen

Die Geräteinitiative des BMBWF

Informationen zur Anmeldung und
Teilnahme im Schuljahr 2025/26



Der OeAD begleitet im Auftrag des BMBWF die Geräteinitiative.

Impressum | Herausgeber:

OeAD-GmbH, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Sitz: Wien/Vienna | FN 320219 k | Handelsgericht Wien | ATU 64808925

Geschäftsführer: Jakob Calice, PhD

Autorinnen: Selina Claydon, Nicole Baró-Wolf (OeAD)

Inhaltliche Prüfung: BMBWF

T + 43 720 080 356

www.oead.at | www.digitaleslernen.oead.at

Illustration: Amir Abou-Roumié

Wien, März 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Digitales Lernen: Die Geräteinitiative des BMBWF	4
1.1.	Allgemeine Informationen zur Geräteinitiative	4
1.2.	Anspruchsberechtigung	4
2.	Gerätetypen, -modelle und Lieferzeitpunkte im Schuljahr 2025/26	5
3.	Der Anmeldeprozess	5
3.1.	Der Anmeldeprozess für das Schuljahr 2025/26	6
4.	Letter of Intent (Absichtserklärung)	10
5.	Das Digitalisierungskonzept als Teil des Schulentwicklungsplans	10
5.1.	Das Digitalisierungskonzept	10
5.2.	Tipps und Unterstützungsangebote zur Erstellung des Digitalisierungskonzepts ...	11
5.2.1.	Orientierung an der Qualitätsmatrix von eEducation	11
5.2.2.	Mitgliedschaft beim Netzwerk eEducation	11
6.	Fortbildungsmöglichkeiten für Schulen	11
7.	Mobile Device Management (MDM)	12
7.1.	Technische Anleitungen zum Gerätemanagement (MDM)	12
7.2.	MDM-Support	12
8.	Begleitmaßnahmen der Geräteinitiative	12
8.1.	Digitales Lernen Website	12
8.2.	Digitales Lernen Support	12
8.3.	Digitales Lernen Newsletter	13
8.4.	Webinare mit Saferinternet.at	13

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozessgrafik "Der Anmeldeprozess für das Schuljahr 2025/26" .. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

1. Digitales Lernen: Die Geräteinitiative des BMBWF

Herzlich Willkommen zu den Vorbereitungen zur Teilnahme an der Geräteinitiative Digitales Lernen im Schuljahr 2025/26. Wir freuen uns, Ihnen im Auftrag des BMBWF auch in diesem Jahr wieder ein Dokument mit den wichtigsten Informationen zur Verfügung stellen zu dürfen, um Sie bestmöglich bei der Anmeldung zu unterstützen.

1.1. Allgemeine Informationen zur Geräteinitiative

Im Rahmen der Geräteinitiative Digitales Lernen des BMBWF werden jährlich rund 85.000 Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe an den teilnehmenden Mittelschulen, AHS-Unterstufen und Sonderschulen mit digitalen Geräten (Notebooks oder Tablets) ausgestattet. Die rechtliche Grundlage bildet das [Bundesgesetz zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts \(Schulunterrichts-Digitalisierungs-Gesetz – SchulDigiG\)](#). Das Gesetz regelt u.a. die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Initiative und die Gruppe der anspruchsberechtigten Schulen und Schüler/innen.

Das BMBWF übernimmt einen Großteil der Gerätekosten. Erziehungsberechtigte haben einen Eigenanteil von 25 % des Gerätepreises zu tragen. Dieser entspricht in etwa 100 bis 130 Euro und variiert je nach [Gerätetyp](#) geringfügig. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Erziehungsberechtigte die Möglichkeit einen Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil zu stellen. Alle möglichen Gründe für eine Befreiung sind in § 5 Abs. 3 [SchulDigiG](#) angeführt.



Die Geräteinitiative Digitales Lernen
digitaleslernen.oead.at/initiative

1.2. Anspruchsberechtigung

Das [SchulDigiG](#) definiert, wer ein Gerät aus der Geräteinitiative bekommen darf. Es können ordentliche und außerordentliche Schüler/innen mit einem digitalen Gerät ausgestattet werden, die

- erstmals eine 5. Schulstufe besuchen, in der das jeweilige Digitalisierungskonzept angewendet wird, oder
- in eine bestehende Klasse der 6. bis 8. Schulstufe neu eingeteilt werden, die das Digitalisierungskonzept gemäß [SchulDigiG](#) umsetzt.

Dies bedeutet, dass z.B. auch Repetentinnen und Repetenten sowie Schülerinnen und Schüler, die von einer nicht digitalen Schule/Klasse unterjährig in eine bereits eingerichtete digitale Klasse wechseln, ein Gerät nach den Bestimmungen des [SchulDigiG](#) erhalten, sofern sie bis dato noch nicht ausgestattet wurden.

Wichtig: Bitte stellen Sie als Schule unbedingt sicher, dass jede Schülerin und jeder Schüler nur **einmal** ein Gerät aus der Geräteinitiative erhält.



Wer bekommt ein Gerät?

digitaleslernen.oead.at/anspruch

2. Gerätetypen, -modelle und Lieferzeitpunkte im Schuljahr 2025/26

Die Beschaffung der Geräte erfolgt zentral über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG). Im Schuljahr 2025/26 werden weiterhin die bisher genutzten Gerätetypen angeboten und sind online gelistet.



Gerätetypen und -Modelle

digitaleslernen.oead.at/geraete

Derzeit werden für einen Großteil der Gerätetypen EU-weite Ausschreibungsverfahren durchgeführt, weshalb die konkreten Gerätemodelle (mit Ausnahme des Gerätetyps Windows Tablet) für das Schuljahr 2025/26 noch nicht feststehen. Erst wenn die Ausschreibungsverfahren abgeschlossen sind, können Informationen zu Lieferzeitfenstern und Gerätemodellen genannt werden. Dann werden die betroffenen Schulen informiert.

3. Der Anmeldeprozess

Die Anmeldung zur Geräteinitiative Digitales Lernen erfolgt über die Applikation für die Verwaltung der Geräteinitiative: app.digitaleslernen.gv.at

Ab sofort ist die Anmeldung zur Teilnahme für das Schuljahr 2025/26 in der Applikation möglich! Führen Sie Ihren Dateneintrag bis zum **4. April 2025** durch.



So bekommen Schüler/innen ein Gerät:

digitaleslernen.oead.at/grundsatzliches

Nähere Informationen zum technischen Anmeldeprozess und wie Sie Ihre Daten für das kommende Schuljahr in der Applikation bekannt geben, erhalten Sie im [Applikations-Handbuch](#) im Kapitel 7. Erstmals teilnehmende Schulen finden im Kapitel 4 des Applikations-Handbuchs Wissenswertes zur Registrierung.

3.1. Der Anmeldeprozess für das Schuljahr 2025/26

Die Prozessgrafik bietet einen Überblick über die wichtigsten Schritte zur Anmeldung und Teilnahme an der Geräteinitiative im kommenden Schuljahr. Die einzelnen Schritte werden unterhalb in einer Tabelle erläutert. Das „Erledigt“-Häkchen soll Ihnen bei Ihrem persönlichen Überblick über die Vorbereitungen behilflich sein.



Abbildung 1: Prozessgrafik "Der Anmeldeprozess für das Schuljahr 2025/26"

Schritt	Beschreibung
<p>1. □ erledigt</p>	<p>Diskussion mit Schulpartnern über Anzahl teilnehmender Klassen Alle teilnahmeberechtigten Schulen erhalten ein Anschreiben durch die Bildungsdirektionen, das über den Start des nächsten Durchgangs der Geräteinitiative des BMBWF informiert.</p> <p>Nachdem Sie das Anschreiben erhalten haben, diskutieren Sie mit den Schulpartnern sowie mit Ihrem Schulerhalter Ihre Teilnahme im kommenden Schuljahr. Entscheiden Sie, mit wie vielen Klassen der 5. Schulstufe Sie teilnehmen und überlegen Sie, welchen Gerätetyp Sie verwenden möchten.</p> <p>Wichtig: Schulpartner und Schulerhalter sind jährlich in die Entscheidung zur Teilnahme miteinzubeziehen!</p>
<p>2. □ erledigt</p>	<p>IKT-Infrastruktur prüfen und ggf. Anpassungen mit Schulerhalter herstellen</p> <p>Prüfen Sie im Zuge der Entscheidungsfindung die bestehende IKT-Infrastruktur (z.B. Internetanbindung, Verkabelung im Haus, WLAN in den Klassenzimmern) am Standort und stellen Sie fest, ob Handlungsbedarf zur Nachrüstung besteht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die erforderlichen IKT-Mindestanforderungen sowie Empfehlungen sind im Letter of Intent angeführt. <p>Wenn Sie Handlungsbedarf an Ihrem Schulstandort feststellen, treten Sie umgehend mit Ihrem Schulerhalter in Kontakt. So schaffen Sie die benötigten Rahmenbedingungen für den Einsatz der Geräte im kommenden Herbst.</p>
<p>3. □ erledigt</p>	<p>Entscheidung für Klassenanzahl und Gerätetyp treffen</p> <p>Basierend auf den Gesprächen mit den Schulpartnern und dem Schulerhalter treffen Sie eine Entscheidung über die Anzahl der teilnehmenden Klassen der 5. Schulstufe und den Gerätetyp.</p>
<p>4. □ erledigt</p>	<p>Entscheidung bis spätestens 4. April 2025 in der Applikation bekanntgeben</p> <p>Erfassen Sie die Teilnahme Ihrer Schule für das kommende Schuljahr über die Applikation zur Geräteinitiative app.digitaleslernen.gv.at. Die Bildungsdirektion wird infolgedessen die Teilnahme prüfen und bestätigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Tragen Sie bis zum 4. April¹ den gewünschten Gerätetyp, die Anzahl der teilnehmenden Klassen sowie der teilnehmenden Schüler/innen in der Applikation ein.

¹ Führen Sie Ihren Dateneintrag bitte bis spätestens **4. April 2025** durch. Anschließend werden die eingetragenen Daten bis zum 15. April 2025 (gesetzlich festgelegte Frist laut § 2 Abs.3 [SchulDigiG](#)) durch das Schulqualitätsmanagement und die Bildungsdirektionen freigegeben.

	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zuge Ihrer Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 sind außerdem die Ansprechpersonen in der Applikation zu aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass hierfür nur dienstliche Kontakt-Informationen einzutragen sind, die für den Versand von künftigen Informationsschreiben verwendet werden. Einen Überblick über alle notwendigen Schritte bei einem Wechsel der Ansprechpersonen bietet die Checkliste für neue Ansprechpersonen, welche demnächst auf unserer Website zu Verfügung stehen wird. • Es wird zudem die Möglichkeit geben, Ihre Daten vor der Auslieferung der Geräte erneut zu aktualisieren. Dazu erhalten Sie eine gesonderte Nachricht. <p>Weitere Informationen zur Anmeldung in der Applikation finden Sie im Applikations-Handbuch im Kapitel 7.</p> <p>Erstmals an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen laden bitte im Zuge ihrer Anmeldung auch den von Schulleitung und Schulerhalter unterfertigten Letter of Intent hoch. Weitere Informationen zur erstmaligen Anmeldung finden Sie im Applikations-Handbuch im Kapitel 4.</p>
<p>5. □ erledigt</p>	<p>In der schulinternen Steuerungsgruppe Ziele für das kommende Jahr festlegen und das Digitalisierungskonzept anpassen</p> <p>Bitte werfen Sie gemeinsam mit Ihrer Steuerungsgruppe für die Geräteinitiative einen Blick auf die obenstehende Prozessgrafik und evaluieren Sie, wo an Ihrem Standort noch Handlungsbedarf besteht. Legen Sie davon ausgehend Ihre Ziele für das kommende Schuljahr fest. Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind im Letter of Intent beschrieben.</p> <p>Auf Basis der festgelegten Ziele und anhand der bisherigen Erfahrungen entwickeln Sie bitte Ihr Digitalisierungskonzept weiter.</p> <p>Erstmals an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen entwickeln ein Digitalisierungskonzept: Dazu muss eine Steuerungsgruppe formiert werden, die sich um die Umsetzung der Geräteinitiative am Schulstandort kümmert. Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind im Letter of Intent beschrieben.</p>

<p>6. □ erledigt</p>	<p>Erziehungsberechtigte mithilfe des Informationsblatts für Erziehungsberechtigte über die Initiative informieren</p> <p>Bitte nutzen Sie das umfassende Angebot auf der Digitales Lernen Website unter digitaleslernen.oead.at/eltern, um die Erziehungsberechtigten frühzeitig über die Geräteinitiative des BMBWF zu informieren.</p> <p>Das Informationsblatt für Erziehungsberechtigte enthält die wichtigsten Informationen für den erstmaligen Einstieg in die Geräteinitiative. Das Dokument ist in der Mediathek auch in mehreren Sprachen verfügbar.</p>
<p>7. □ erledigt</p>	<p>Beratungs-, Unterstützungs- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen</p> <p>Bereiten Sie sich gut auf den Einsatz der Geräte an Ihrem Standort vor und nutzen Sie die Fortbildungsangebote, wie etwa die MOOCs (Massive Open Online Courses) der Virtuellen PH oder besuchen Sie die Bildungsplattform imoox.at. Außerdem stehen Ihnen die Fortbildungsangebote Ihrer lokalen PH, eEducation und jene des OeAD zur Verfügung.</p> <p>Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Digitales Lernen Website unter: digitaleslernen.oead.at/fortbildungsangebote</p>
<p>8. □ erledigt</p>	<p>Daten und Gerätezahlen in der Applikation überprüfen und ggf. aktualisieren</p> <p>Vor der Geräteauslieferung werden Sie aufgefordert, die eingegebenen Daten und Gerätezahlen in der Applikation zur Geräteinitiative app.digitaleslernen.gv.at erneut zu überprüfen und zu bestätigen.</p> <p>Passen Sie bitte die Daten Ihrer Schule dann an Ihren aktuellen Wissensstand an, sollte es zu Änderungen gekommen sein. Dieser Schritt stellt sicher, dass Sie eine möglichst korrekte Anzahl an Geräten geliefert bekommen.</p> <p>Wichtig: Geben Sie keine überhöhten Schätzwerte sondern nur jene Stückzahlen an, die Sie gesichert benötigen. Nachbestellungen werden auch im kommenden Schuljahr wieder kurz nach der Hauptlieferung möglich sein.</p> <p>Weitere Informationen zur Datenaktualisierung finden Sie im Applikations-Handbuch im Kapitel 8.</p>
<p>9. □ erledigt</p>	<p>Gerätelieferung an der Schule annehmen und losstarten</p> <p>Zu Schulbeginn erhalten Sie ein neues Infopaket mit allen wesentlichen Informationen für den Herbst, insbesondere was bei der Gerätelieferung zu tun und zu beachten ist.</p>

Bis dahin informieren Sie sich auf der Digitales Lernen Website digitaleslernen.oead.at über wesentliche Aspekte der Geräteinitiative sowie über den Einsatz der Geräte im Unterricht und besuchen Sie unsere Webinare in Kooperation mit dem BMBWF und [Saferinternet.at](https://saferinternet.at).

In der Mediathek finden Sie Folien und Mitschnitte vergangener Webinare: digitaleslernen/mediathek

4. Letter of Intent (Absichtserklärung)

Erstmals an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen bestätigen ihre Teilnahme durch die Unterfertigung des [Letter of Intent](#).

Mit der Unterzeichnung dieser Absichtserklärung bekräftigen Sie die Absicht, sich zu einer „Digitalen Schule“ zu entwickeln und dabei Schritt für Schritt vier Qualitätsbereiche aufzubauen:

1. Schulentwicklung und -Steuerung
2. Infrastruktur und technische Betreuung
3. Pädagogik
4. Fort- und Weiterbildung

Bereits an der Geräteinitiative teilnehmende Schulen müssen den [Letter of Intent](#) nicht erneut unterfertigen.

5. Das Digitalisierungskonzept als Teil des Schulentwicklungsplans

5.1. Das Digitalisierungskonzept

Das Digitalisierungskonzept ist als Teil des Schulentwicklungsplans zu sehen. Es bildet den Plan einer Schule ab, wie diese die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung in ihre Schulentwicklung integriert. Das Digitalisierungskonzept wird jährlich aktualisiert und umfasst Etappen und Entwicklungsschritte einer Schule auf ihrem individuellen Weg zur „Digitalen Schule“ und betreffend dem „Digitalen Lernen“.



Erstellung des Digitalisierungskonzepts
digitaleslernen.oead.at/digitalisierungskonzept

5.2. Tipps und Unterstützungsangebote zur Erstellung des Digitalisierungskonzepts

Beratungs- und Unterstützungsangebote helfen Schulen, Digitalisierungskonzepte zu erstellen, die auf den jeweiligen Entwicklungsbedarf abgestimmt sind.

Digitalisierungsexpertinnen und -experten des [National Center of Excellence für eEducation](#) und Schulentwicklungsberater/innen der Pädagogischen Hochschulen begleiten Schulen auf ihrem individuellen Digitalisierungspfad. Für die digitale Schulentwicklung hat eEducation zudem die [Qualitätsmatrix](#) weiterentwickelt.

5.2.1. Orientierung an der Qualitätsmatrix von eEducation

Die [Qualitätsmatrix](#) von eEducation ermöglicht Schulen bei der Entwicklung ihres Digitalisierungskonzepts den Überblick über ihren individuellen Entwicklungsprozess zu bewahren und die besten Ziele für den Schulstandort festzulegen.

Mehr Details finden Sie unter eeducation.at.

5.2.2. Mitgliedschaft beim Netzwerk eEducation

Wir empfehlen Schulen, unabhängig von Vorerfahrungen oder bereits getätigten Entwicklungsschritten, dem Netzwerk [eEducation](#) beizutreten. Es unterstützt Schulen mit zahlreichen Angeboten bei der digitalen Weiterentwicklung.

6. Fortbildungsmöglichkeiten für Schulen

Zusätzlich zu den Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten, die das Digitalisierungskonzept betreffen, gibt es zahlreiche weitere Angebote, die bei der Anwendung der digitalen Geräte am Schulstandort unterstützen sollen, wie z.B. die Angebote der [Virtuellen PH](#), der [SIMOOC](#), die [MiniMOOCs](#) oder der [KI MOOC](#).

Zudem gibt es interessante Digital Citizenship MOOCs:

- [Digital Citizenship - Kompetent in Demokratie und Unterricht | iMooX](#)
- [Digital Citizenship – Informiert gegen Demokratiegefährdungen im Netz | iMooX](#)



Übersicht der Fortbildungsangebote
digitaleslernen.oead.at/fortbildungsangebote

7. Mobile Device Management (MDM)

7.1. Technische Anleitungen zum Gerätemanagement (MDM)

Auf den [Moodle Hubs](#) von eEducation Austria finden Sie technische Anleitungen zum Einrichten und Verwalten des Gerätemanagements.

Technische Anleitungen zum MDM: digitaleslernen.oead.at/mdm_anleitungen

7.2. MDM-Support

Der MDM-Support steht

- IT-Systembetreuerinnen und -betreuern
- IT-Kustodinnen und -kustoden
- IT-Regionalbetreuerinnen und -betreuern

zur Verfügung und unterstützt Sie bei Fragen rund um das Mobile Device Management (MDM). Bitte beachten Sie, dass diese Plattform **nur registrierten** Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung steht.

Sie finden den MDM-Support unter digitaleslernen.oead.at/mdm_support

8. Begleitmaßnahmen der Geräteinitiative

8.1. Digitales Lernen Website

Auf der Website digitaleslernen.oead.at finden Sie umfassende Informationen für Schulen und Erziehungsberechtigte:

- [Seite für Schulen](#)
- [Seite für Erziehungsberechtigte](#)
- [Häufig gestellte Fragen und Antworten: FAQs](#)

8.2. Digitales Lernen Support

Wir unterstützen Sie gerne bei Fragen und Anliegen zur Geräteinitiative.

Kontaktformular Digitales Lernen Support: digitaleslernen.oead.at/kontakt

Der Telefon-Support des Digitalen Lernens: **+43 720 080356** (die aktuellen Telefonie-Zeiten finden Sie unter digitaleslernen.oead.at/support)

8.3. Digitales Lernen Newsletter

Der Digitales Lernen Newsletter informiert Sie über aktuelle Themen und Neuigkeiten rund um die Geräteinitiative. Außerdem erhalten Sie spannende Tipps für den digitalen Unterricht. Melden Sie sich an unter: digitaleslernen.oead.at/newsletter

8.4. Webinare mit Saferinternet.at

In Zusammenarbeit mit dem [BMBWF](#) und [Saferinternet.at](#) bieten wir wieder diverse Webinare zum Umgang mit Digitalen Geräten an. Auf der Digitales Lernen Website finden Sie aktuelle Termine unter: digitaleslernen.oead.at/veranstaltungen